

Zeitschriftenübersicht.

Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie.

Redigiert von A. Alzheimer und M. Lewandowsky. Berlin, Jul. Springer.

3. Band. 3. Heft. Dahlmann, **Beitrag zur Kenntnis der symmetrischen Höhlen im Grosshirnmark des Säuglings mit Bemerkungen über Entstehung von Hirnhöhlen im allgemeinen.** Mitteilung eines Falles. Verf. führt die Höhlenbildung auf einfache weiche Erweichung zurück. — Jakob, **Kasuistischer Beitrag zur Lehre von den Kleinhirnbrückenwinkeltumoren und von der diffusen Sarkomatose der Meningen des Zentralnervensystems.** Vortäuschung eines Tumors durch sarkomatöse Infiltration der Meningen. — Rosenfeld, **Untersuchungen über den kalorischen Nystagmus bei Gehirnkranken mit Störungen des Bewusstseins.** Bei Bewusstseinstörung verändert sich der Effekt der kalorischen Vestibularisreizung, im tiefen Koma erlischt er schliesslich. Ungleichmässiges Verhalten beider Seiten scheint auf einseitig stärkere Grosshirnschädigung deuten zu können. — Hermann, **Zur Frage der Prüfung des Besitzstandes an moralischen Begriffen und Gefühlen.** Methodologische Angaben. — Scherners, **Die niederländische Irrenanstaltspflege in den Jahren 1875 bis 1900.** — Volland, **Organuntersuchungen bei Epilepsie.** Ausgedehnte Untersuchungen an Leichen im Anfall und ausserhalb desselben verstorbenen Epileptiker. Positive Resultate von allgemeinem Interesse wurden nicht gewonnen. — Sioli, **Histologische Befunde in einem Fall von Tabespsychose.** Das klinische Bild der die Tabes komplizierenden Psychose und der eigenartige histologische Befund an der Hirnrinde und den Meningen entsprach nicht dem Bilde der Paralyse. — Fankhauser, **Zur Technik der Zählung der zelligen Elemente im Liquor cerebrospinalis.** Verweis auf die früher vom Verf. empfohlene Verwendung einer Zählkammer. — Stransky, **Zur Pathologie der Sprache.** Kritische Bemerkung zu Pfersdorffs gleichnamiger Arbeit in Band 2 derselben Zeitschrift. — Oppenheim, **Über einen bemerkenswerten Fall von Intoxikationserkrankung des Nervensystems (chronische Arsen-Antimonvergiftung?).** Tötlich verlaufener Fall von ataktischer Polyneuritis. Die Autopsie bestätigte, soweit es bei der Unvollkommenheit des entnommenen Materials möglich war, die klinische Diagnose.

4. Heft. O. Fischer, **Die presbyoprene Demenz, deren anatomische Grundlage und klinische Abgrenzung.** Abgrenzung einer besonderen Form des Altersirreseins mit besonderem histologischen Befund an der Rinde („Sphaerotrichie“) auf Grund sehr zahlreicher Untersuchungen. — Kehler, **Über Abstinenzpsychosen bei chronischen Vergiftungen (Saturnismus, Paraldehydismus).** 2 Fälle von Bleivergiftung mit Psychose, deren Deutung als

„Abstinenzpsychose“ nicht recht überzeugt. 1 Fall von chronischem Paralydismus. — Redlich und Pötzl, **Untersuchungen über das Verhalten des Liquor cerebrospinalis bei der Epilepsie. II. Über Liquordruckmessungen bei Epileptikern.** Die Verfasser zeigen, dass bei manchen Epileptikern ausserhalb des Anfalls der Liquordruck dauernd oder periodisch vermehrt ist. Bei postepileptischen Psychosen kommen subnormale Werte vor.

5. Heft. Isserlin, **Über die Beurteilung von Bewegungsstörungen bei Geisteskranken.** — Kollarits, **Sekundäre Degenerationen infolge einer Pongeschwulst.** — Trömmner, **Über traumatische (Konkussions-)Psychosen.** — Stransky, **Muskelatrophie und Psychose.** Kasuistische Mitteilung. — Friedländer, **Psychoneurose und Diabetes insipidus.** Primäre Polydipsie, als Teilerscheinung der Psychoneurose aufgefasst. — Pfersdorff, **Zur Pathologie der Sprache.** Antwort auf die Kritik Stranskys (Band 3, Heft 3 dieser Zeitschrift). — Rosental, **Das Verhalten der proteolytischen Substanzen im Blutserum bei der Epilepsie.** Die über den Rahmen des Themas hinausgreifenden Untersuchungen haben hauptsächlich eine präparoxysmale Vermehrung der antitryptischen Kraft des Epileptiker-serums nachgewiesen. — Knauer, **Myographische und pneumographische Untersuchungen an einem epileptischen Kinde.** Graphische Analyse der Vorgänge im Anfall. — Schröder, **Die geistig Minderwertigen und die Jugendfürsorgeerziehung.**

4. Band. 1. Heft. Lewandowsky, **Nachruf auf Leyden.** — Kern, **Über das Vorkommen des paranoischen Symptomenkomplexes bei progressiver Paralyse.** — Plaut, **Die Bedeutung der Wassermannschen Reaktion für die Psychiatrie.** Referat. — Okonomakis, **Über die weibliche progressive Paralyse in Griechenland.** Ihre Seltenheit schiebt Verf. auf das schonende Leben der griechischen Frauen. — Wickmann, **Über akute Poliomyelitis und Polyneuritis.** An der Hand eines Falles bespricht Verf. die polyneuritische Verlaufsform der Heine-Medinschen Krankheit. — Walter, **Über die Bedeutung der Schilddrüse für das Nervensystem.** Nach den Versuchen des Verfassers fördern Jodothylin, Jod und Hypophysis sicca bei thyreoidektomierten Tieren die Regeneration peripherischer Nerven. — Donath, **Zur Bakteriologie der Chorea Sydenhami.** Verfasser hat mehrfach Staphylokokken gefunden und meint, dass sie eine ätiologische Bedeutung haben könnten. Die bakteriologische Methodik des Verfassers ist nicht einwandfrei. — Mörcher, **Über degenerierte Frauen höherer Stände.** Über die bekannten Typen gewisser Sensationsprozesse der jüngsten Zeit. An die Arbeit schliesst sich eine Kontraverse mit Alzheimer über die forensische Beurteilung solcher Fälle an. — Kafka, **Beiträge zur Pathologie des Liquor cerebrospinalis.** Über die Wertung von Blutbeimischungen und über Tumorzellbefunde.

2. Heft. Resnikow und Davidenkow, **Zur Plethysmographie des menschlichen Gehirns.** Untersuchungen an einem Mann mit Schädeldefekt über die Veränderungen des „Encephalogramms“ unter physiologischen und psychischen Einwirkungen und im Schlaf. — Schröder, **Entwicklungsstörungen des Gehirns bei Dementia praecox. Ein Beitrag zur Frage der Ätiologie dieser Psychose.** — Lewandowsky, **Rechtshirnigkeit bei einem Rechtshänder.** Tumor der rechten Hemisphäre, linksseitige Hemiplegie,

Aphasie, Apraxie der rechten Hand. — Rosenberg, **Über Delirium tremens nach Trauma.** — Trömmner, **Über motorische Schlafstörungen (speziell Schlaftrie, Somnambulismus, Enuresis nocturna).** Gründliche klinische Studie mit warmer Empfehlung frühzeitiger Hypnosebehandlung. — Loewe, **Über den Phosphorstoffwechsel bei Psychosen und Neurosen.** In dieser ersten Arbeit über den Gegenstand teilt Verfasser mit, dass nach dem epileptischen Anfall die Menge des organischen Harnphosphors vermehrt sei. — Rosenfeld, **Beitrag zur Theorie des kalorischen Nystagmus.** Der Einfluss der Kopf- und Körperhaltung spricht gegen die rein thermophysikalische Erklärung.

3. Heft. Pappenheim, **Über die Polynukleose im Liquor cerebrospinalis, insbesondere bei der progressiven Paralyse.** (Mit einem Beitrag zur Kasuistik der Strangulationspsychosen.) Erhebliche Polynukleose findet sich in der Regel nur bei den akuten Exazerbationen und Zwischenfällen der Paralyse. — Bauer, **Untersuchungen über die Abschätzung von Gewichten unter physiologischen und pathologischen Verhältnissen. Ein Beitrag zur Kenntnis der Rechts- und Linkshändigkeit.** Das Gewichtsschätzungsvermögen hängt nicht nur von der groben Kraft ab. Es kommt dabei unter anderem nach Meinung des Verf. auch eine spezifische, schon physiologisch rechts und links ungleich entwickelte „Schwereempfindung“ in Betracht, die als einzige „Empfindungsqualität“ eine Beziehung zur homolateralen Kleinhirnhemisphäre habe. — Bertelsen und Bisgaard, **Resultate objektiver Ausmessung der biologischen, cytologischen und chemischen Reaktionen in der Cerebrospinalflüssigkeit, besonders bei Paralytikern; sowie Beschreibung einer neuen chemischen Reaktion in der Spinalflüssigkeit.** Bemühungen um die Verfeinerung der Methode. — Alzheimer, **Über eigenartige Krankheitsfälle des späteren Alters.** Eigenartiger Fall von präseniler Rindendegeneration, vom Verf. als atypische senile Demenz angesprochen, Histologisch u. a. jene „Sphärotrichie“, wie sie Fischer kürzlich in dieser Zeitschrift (Bd. 3, Heft 4) bearbeitet hat. — Schreiber, **Die Bedeutung der sog. Marchi-Reaktion der Markscheiden. Nach Untersuchungen am Sehnerven.** Marchischwärzung der nicht zerfallenen Markscheiden scheint auf einen leichten, rückbildungsfähigen Degenerationsprozess zu deuten. — Hermann, **Über linksseitigen kontinuierlichen Krampf des Zwerchfells im letzten Stadium der progressiven Paralyse, begleitet von konvulsiven Zuckungen der ganzen linken Seite.** — Plaskuda, **Über Stereotypien und sonstige katatonische Erscheinungen bei Idioten.** Differentialdiag. wichtig ist ihre Beeinflussbarkeit. — Brandt, **Zur Kasuistik der Hirnsyphilis.** Psychose mit meningo-encephalitischen Veränderungen an der Konvexität. — Taschenberg, **Über einige atypische Fälle von übertragbarer Genickstarre.**

4. Heft. Pilez, **Zur Prognose und Therapie der Paralysis progressiva.** Empfehlung der Tuberkulintherapie. — Fischer, **Über die Ausichten einer therapeutischen Beeinflussung der progressiven Paralyse.** Gute Resultate mit nucleinsaurem Natron. — Hudovernig, **Der Entwurf des neuen ungarischen Irrengesetzes (von Otto Freiherrn von Babarezi-Schwartz).** Hennes, **Über Adalinwirkung bei Neurosen und Psychosen.** — Pelz, **Über das neue Sedativum u. Hypnotikum „Adalin“.** Beide Autoren sprechen sich empfehlend aus. — Willige, **Über Paralysis agitans im jugendlichen Alter.** Kasuistische Mitteilung und sorgsame Bearbeitung der

Literatur. — Minor, **Zahlen und Beobachtungen aus dem Gebiete des Alkoholismus.** Mitteilungen aus einer der vielen russischen Polikliniken für Trinker, in der hauptsächlich mit Hypnose behandelt wird. — Isserlin, **Nachtrag zu meinem Aufsatz: Über die Beurteilung von Bewegungsstörungen bei Geisteskranken.** Ergänzung der Literaturzitate.

Steinert-Leipzig.

Monatsschrift für Psychiatrie und Neurologie.

Herausgegeben von Prof. Dr. Th. Ziehen. Berlin, S. Karger.

Bd. 29. Heft 4 (April 1911). H. Oppenheim, **Über Dauerschwindel (Vertigo permanens).** Auf Grund von fünf eigenen Beobachtungen. — W. Tintemann, **Beobachtungen über Zuckerausscheidungen bei Geisteskranken.** — E. Marchiafava, A. Bignami, A. Nazari, **Über Systemdegeneration der Kommissurbahnen des Geledons bei chronischem Alkoholismus.** (Schluss.) Klinisch ist bisher die Diagnose intra vitam nicht möglich gewesen. — Erich Cantor, **Ergebnisse von Assoziationsversuchen mittels blossen Zurufs bei Schwachsinnigen.** Nach der Methode von Max Levy-Saxl. — M. Astwazaturow, **Über Epilepsie bei Tumoren des Schläfenlappens.** Nach der relativen Häufigkeit der Epilepsie bei Temporaltumoren lässt sich vielleicht sagen, dass, wenn bei Epilepsie an Hirntumor gedacht wird, man in erster Linie die Lokalisation des Tumors im Temporallappen in Betracht ziehen muss.

Bd. 29. Heft 5 (Mai 1911). Hans Berger, **Über einen mit Schreibstörungen einhergehenden Krankheitsfall.** — Arthur Bornstein, **Untersuchungen über die Atmung der Geistes- und Nervenkranken.** 4. Teil. **Die Erregbarkeit des Atemzentrums besonders bei Epileptikern.** Die Schwankungen in der Reizbarkeit des Atemzentrums stehen in keinem sichtbaren Verhältnis zu den epileptischen Anfällen. — Otto Phörringer, **Zum Wesen des katatonischen Symptomenkomplexes.** — F. Klehmet, **Akute Linkshändigkeit bei einem Fall von katatonischer Pfropfhebeephrenie.** Kasuistik. — C. T. van Valkenburg, **Zur Kenntnis der Radix spinalis nervi trigemini.**

Erich Ebstein-Leipzig.